

# Protokoll der öffentlichen Sitzung der CSU-Fraktion

am 17. Dezember 2007 im Pass-Stüberl (Oberbernrieth)

zur

Vorbereitung der Sitzung des Marktgemeinderates am 20. Dezember 2007

---

---

## 1. Genehmigung der Niederschrift – öffentliche Teile – vom 29.11.2007 und 04.12.2007

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**

Protokoll der Niederschrift

- **Diskussion:**

Marktrat Hubert Stahl weist auf missverständliche Stelle im Beschluss-Nr. 177 (Anfrage der Freiwilligen Feuerwehr Waldthurn wegen Errichtung einer Lagerhalle für feuerwehrtechnisches Gerät beim Bauhof) hin. Seine Ansicht, dass die Formulierung des Beschlusses im Protokoll („Der Markt Waldthurn steht der Errichtung einer Lagerhalle in diesem Bereich positiv gegenüber – dabei sollen die Zuschussmöglichkeiten der Dorferneuerung entsprechend genutzt werden, was die Nutzung der Lagerhalle für die Allgemeinheit bedingt.“) bereits eine Zustimmung zum Bau bedeutet, wird von den übrigen Teilnehmern der Fraktionssitzung so nicht geteilt. Eine endgültige Entscheidung werde frühestens erst dann getroffen, wenn die Rahmenbedingungen zum bevorstehenden Dorferneuerungsverfahren in Waldthurn bekannt seien.

- **Fazit:**

Den Niederschriften kann zugestimmt werden.

---

---

## 2. Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2007, bei denen das Erfordernis der Geheimhaltung weggefallen ist

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**

- In Anlehnung an die Erhöhung der Beamtenbezüge im Freistaat Bayern um 3 % ab Oktober 2007 wird der Ehrensold für den früheren Ersten Bürgermeister sowie die Entschädigung für den ehrenamtlichen Ersten Bürgermeister ab 1.10.2007 in gleicher Weise angepasst.

- Der Vereinbarung mit der betrieblichen Kommission (Vertreter der Beschäftigten der Marktgemeinde Waldthurn und der Erste Bürgermeister sowie der Geschäftsführende Beamte) zur Umsetzung des TvÖD über die Zahlung von Leistungsentgelt wird unter Berücksichtigung vorgeschlagener textlicher Anpassungen zugestimmt.
- Drei neue ABM-Kräfte ergänzen das gemeindliche Personal.

- **Diskussion:**

keine

- **Fazit:**

Die Bekanntgabe der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

---

### 3. Auswechslung der Wasserzähler durch die Steinwaldgruppe;

- **Umsetzbarkeit der Alternative Schachtumbau**
- **Empfehlungen des Bauausschusses**
- **weiteres Vorgehen**

(BE: Hans Pausch)

- **Grundlage:**

siehe Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 13.12.2007

Der Zweckverband der Steinwaldgruppe, von dem die Marktgemeinde etwa die Hälfte des Trinkwassers bezieht (der Rest wird aus dem eigenen Tiefbrunnen gefördert), will aus Kostengründen in den 8 Abgabeschächten Wasserzähler mit kleineren Dimensionen einbauen. Damit würde durch den verringerten Durchfluss nicht ausreichend Löschwasser im Brandfall zur Verfügung stehen.

Würde die Marktgemeinde die Beibehaltung der bisherigen größer dimensionierten Wasserzähler wünschen, hätte die Gemeinde die Mehrkosten des Zähleraustausches, der nach Ablauf des Eich-Zeitraumes alle 6 Jahre erfolgt, jeweils in Höhe von rund 16.000.- € (alle 6 Jahre!!) selbst tragen. Eine Umlage dieser Kosten über Gebühren komme nicht in Betracht, da die genannten Mehrkosten nicht der Trinkwasserversorgung, sondern ausschließlich dem Brandschutz dienen.

Eine Lösung wäre der Umbau der Abgabeschächte durch Einbau einer ausreichend dimensionierten Umgehungsstrecke (Kosten etwa 300.- bis 500.- € je Schacht), die im Bedarfsfall durch Feuerwehreinsatzkräfte aktiviert werden müsste. Diese zusätzliche Arbeit im Brandfall (Anfahren des in Frage kommenden Abgabeschachtes, Umschalten auf die Umgehungsstrecke) sollte

von den Feuerwehren eingeübt werden, damit in der Hektik des Einsatzes keine nennenswerten Verzögerungen vorprogrammiert sind. Die Zufahrt zu den Schächten muss gewährleistet sein, auch bei hoher Schneelage.



Übergabeschacht bei Woppenrieth

Der Bauausschuss spricht folgende Empfehlungen aus:

- Die Abgabeschächte Goldbrunn, Woppenrieth und Waldthurn I können wie oben aufgezeigt umgebaut werden.
- An den Abgabeschächten Sandbachhöf und Spielberg (Zufahrt nicht gesichert) sollen zunächst keine Änderungen vorgenommen werden.
- Waldthurn II erhält einen geringer dimensionierten Wasserzähler mit der Nennweite MFD 50, im Brandfall steht der noch umzubauende Schacht Waldthurn I zur Verfügung.

- **Diskussion:**

Die Überlegungen des Bauausschusses werden von Marktrat Hans Pausch, Mitglied des Bauausschusses, ausführlich referiert. Die Empfehlungen des Fachgremiums werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- **Fazit:**

Den Empfehlungen des Bauausschusses wird zugestimmt.

---

---

#### 4. Umbau der Löschweiher Woppenrieth und Ottenrieth in unterirdische Löschwasserbehälter;

- **Empfehlungen des Bauausschusses**
- **weiteres Vorgehen**

(BE: Hans Pausch)

- **Grundlage:**
- siehe Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 13.12.2007

Die vorhandenen Löschteiche in Ottenrieth (Abschwemmungen bei Starkregen) und Woppenrieth (zu geringer Zufluss durch Verstopfungen wegen Verschlammung) haben in der Vergangenheit immer wieder Probleme bereitet. Der Raiffeisenmarkt hat gereinigte unterirdische Löschwasserbehälter mit einer Kapazität von jeweils rund 70 cbm zum Nulltarif angeboten. Nach Aussage des Kreisbrandrates würde die Kapazität für die erste Zeit im Brandfall ausreichen. Abstellflächen bzw. Zufahrten zu den unterirdischen Tanks sollten ausreichend befestigt werden.



Löschteich in Woppenrieth

Alternativ könnten die vorhandenen Löschweiher saniert werden, wobei eine ausreichende Befestigung im Seitenbereich bzw. eine Zufahrt ebenfalls geschaffen werden müsste.

- **Diskussion:**

In der Diskussion wird die Lösung mit den kostenlos angebotenen unterirdischen Tanks bevorzugt. In Ottenrieth müsste für einen geordneten Ablauf bei Starkregenereignissen gesorgt werden.

- **Fazit:**

Zur Sicherstellung des Brandschutzes sind die beiden Löschteiche unter aktuellen Betriebsbedingungen nicht mehr geeignet. Bevorzugt wird eine Lösung mit unterirdischen Tanks.

---

---

## 5. Anträge aus der Bürgerversammlung

(BE: Wolfgang Golla)

- **Grundlage:**

siehe Vorlage der Verwaltung

auf Wunsch des Bürgermeisters und der Fraktionssprecher sollen die Punkte in der Januar-Sitzung 2008 behandelt werden.

- **Diskussion:**

keine

- **Fazit:**

Die Anträge aus der Bürgerversammlung sind in der ersten Sitzung des Marktgemeinderates im neuen Jahr 2008 zu behandeln.

---

---

## 6. Ergebnis der Kontrolluntersuchung PCB in der Schulturnhalle

(BE: Dr. Johannes Weig)

- **Grundlage:**

siehe Schreiben der Firma Attenberger GmbH vom 5.12.2007

Der gemessenen Wert für die Raumluftprobe liegt bei 236 ng/cbm und damit unter dem Vorsorgewert von 300 ng/cbm. Der Erfolg vom täglichen Lüften und der Bodenreinigung ist damit belegt.

- **Diskussion:**

Die erfreuliche Analyse der Raumluftmessung wird zur Kenntnis genommen. Die Maßnahmen zur Verminderung der PCB-Konzentration (tägliches Lüften, regelmäßige Bodenreinigung) haben offensichtlich gegriffen.



Schulturnhalle: keine relevante PCB-Belastung mehr

- **Fazit:**

Das Ergebnis der Kontrolluntersuchung (PCB) in der Schulturnhalle wird zur Kenntnis genommen.

---

## 7. Bauanträge

(BE: N.N.)

- **Grundlage:**

siehe Aufstellung der Verwaltung

- Errichtung eines Wohnraumes auf der bestehenden Garage (Silvia und Hubert Stahl, Albersrieth 31)
- Antrag auf Vertiefung des Abbaus im Steinbruch bis auf 525 m ü. NN (Hartsteinwerk Remmelberg)
- Errichtung eines Nebengebäudes für Brennholzlagerung (Wolfgang Schmid, Lennesrieth 33)

- **Diskussion:**

Hinsichtlich der angesprochenen Grundwasserproblematik bezüglich der vorgesehenen Vertiefung des Steinbruchs werden die zuständigen Fachbehörden zu hören sein. Nach formalrechtlicher Prüfung des Antrags durch die Gemeinde muss die Maßnahme durch das Landratsamt genehmigt werden.

- **Fazit:**

Den Bauanträgen wird zugestimmt.

## 8. Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte

- Das fertig gestellte Teilstück der Dorfstraße in Albersrieth zwischen der Kapelle und dem Feuerwehrhaus ist am 12.12.2007 ohne besondere Mängel abgenommen und für den Verkehr wieder freigegeben worden.



Keine Mängel bei Abnahme des Teilstücks der Dorfstraße in Albersrieth

- Zur Energieoptimierung wurden im Schulhaus die Frontverkleidungen der Speicheröfen entfernt und die Nischen isoliert. Die Seiteneingangstür zur Schulumturnhalle soll ebenfalls energetisch optimiert werden. Möglich wären eine Abmauerung mit Einbau einer einflügeligen Tür und eines Oberlichtfensters oder der Einbau eines Isolierglaselementes (Angebot wird nachgereicht).



Luftige Seiteneingangstüre in der Schule: zwischen den Türflügeln passt fast eine Hand durch

- Termine:
    - 20.12.2007: Feier zur Grenzöffnung in Zelezna/Tillyschanz (Abfahrt um 14:00 Uhr am Rathaus mit Privat-PKW)
    - 21.12.2007: Feier zur Grenzöffnung in Waldheim/Georgenberg (15:00 Uhr)
    - 21.12.2007: Waldweihnacht des OWV an der Kreuzwegstation zum Fahrenberg
    - 29.12.2007: Schützenball in Waldthurn (Schützenhaus)
    - 30.12.2007: Christbaumversteigerung des Schützenvereins in Lennesrieth (Schützenheim)
    - 5.1.2008: Christbaumversteigerung der FFW Waldthurn (Schützenhaus Waldthurn)
- 

## **9. Jahresbericht 2007**

wird im Internet unter [www.waldthurn.de](http://www.waldthurn.de) veröffentlicht